

## **Antrag**

**der Abg. Gabi Rolland u. a. SPD**

**und**

## **Stellungnahme**

**des Ministeriums für Verkehr**

### **Schiienenanbindung des EuroAirport Basel–Mulhouse–Freiburg**

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen  
zu berichten,

1. wie sie die bestehende Anbindung des EuroAirport Basel–Mulhouse–Freiburg (EAP) an das öffentliche Personennahverkehrs (ÖPNV)-Netz im Dreiländereck beurteilt;
2. wie die Landesregierung die Absichtserklärung der Kantone Basel-Stadt, Basel-Land und Solothurn mit der französischen Region Grand Est vom 17. Dezember 2017 beurteilt, die die Verlängerung bzw. den Neubau von S-Bahn-Strecken an den EAP vorsieht;
3. welche aktuellen Erkenntnisse sie über eine mögliche Anbindung des EAP an die Rheinstalstrecke hat;
4. welche aktuellen Erkenntnisse sie über eine mögliche Anbindung des EAP an die Hoahrheinstrecke hat;
5. wie sie diese möglichen Anbindungen (Ziffern 3 und 4) in Bezug auf ihre verkehrlichen Wirkungen einschätzt;
6. welche Möglichkeiten sie sieht, den EAP künftig auch über die Rheinstalstrecke und dem Bahnhof Basel Badischer Bahnhof an das SBB-Schiennetz anzuschließen;

7. was sie konkret unternehmen wird, um die Schienenanbindung des EAP an die Rheintalstrecke und die Hochrheinbahn voranzutreiben.

16. 01. 2018

Rolland, Stichelberger, Wölfle,  
Rivoir, Hofelich SPD

### Begründung

Der EuroAirport Basel–Mulhouse–Freiburg (EAP) erfreut sich auch bei deutschen Flugpassagieren zunehmender Beliebtheit. Zwar wurde ein Bus-Shuttle zum EAP von Freiburg aus eingerichtet, aber neben Anbindungen an das Baseler S-Bahn-Netz wäre auch eine schienengebundene Anbindung des EAP an die Rheintalbahn und die Hochrheinbahn nicht nur ökologisch von großer Bedeutung, sondern vor allem verkehrlich. Die regionale Öffentlichkeit in Südbaden hat deshalb ein besonderes Interesse daran, etwas über die Aktivitäten der Landesregierung in dieser Angelegenheit zu erfahren.

### Stellungnahme

Mit Schreiben vom 6. Februar 2018 Nr. 3-3895.05-01/59 nimmt das Ministerium für Verkehr zu dem Antrag wie folgt Stellung:

*Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen  
zu berichten,*

- 1. wie sie die bestehende Anbindung des EuroAirport Basel–Mulhouse–Freiburg (EAP) an das öffentliche Personennahverkehrs (ÖPNV)-Netz im Dreiländereck beurteilt;*

Der EuroAirport Basel–Mulhouse–Freiburg (EAP) ist bislang nur über die Straße angebunden. Derzeit reisen täglich ca. 25.000 Personen (Passagiere und Beschäftigte) – überwiegend mit dem Auto – am EAP an und ab. Linienbusse verkehren zwischen dem EAP und den Bahnhöfen Basel SBB (Schweiz), Saint-Louis (Frankreich) und Freiburg im Breisgau, stoßen aber an ihre Grenzen. Die Landesregierung hält daher die geplante Eisenbahn-Schienenstrecke zwischen den Bahnhöfen Saint-Louis und Bartenheim mit neuem Halt am EAP für sinnvoll, weil durch sie die Erreichbarkeit verbessert, die Fahrzeiten verkürzt, die Fahrplanstabilität erhöht und Kapazitätsengpässe behoben werden. Sie begrüßt entsprechende Überlegungen und Planungen der französischen und schweizerischen Seite.

- 2. Wie die Landesregierung die Absichtserklärung der Kantone Basel-Stadt, Basel-Land und Solothurn mit der französischen Region Grand Est vom 17. Dezember 2017 beurteilt, die die Verlängerung bzw. den Neubau von S-Bahn-Strecken an den EAP vorsieht;*

Die Landesregierung begrüßt diese Absichtserklärung, in deren Rahmen sich die Beteiligten darauf verständigt haben, nach der Fertigstellung des Bahnanschlusses an den EAP in der Mitte der 2020er-Jahre ein gemeinsames Angebot der trinationalen S-Bahn Basel zu bestellen. Zwischen Basel und dem EAP soll dann mit einem 10-Minuten-Takt eine attraktive und schnelle Bahnverbindung geschaffen werden.

3. *welche aktuellen Erkenntnisse sie über eine mögliche Anbindung des EAP an die Rheintalstrecke hat;*
4. *welche aktuellen Erkenntnisse sie über eine mögliche Anbindung des EAP an die Hochrhein-Strecke hat;*
5. *wie sie diese möglichen Anbindungen (Ziffern 3 und 4) in Bezug auf ihre verkehrlichen Wirkungen einschätzt;*
6. *welche Möglichkeiten sie sieht, den EAP künftig über die Rheintalstrecke und dem Bahnhof Basel Badischer Bahnhof an das SBB-Schienennetz anzuschließen;*
7. *was sie konkret unternehmen wird, um die Schienenanbindung des EAP an die Rheintalstrecke und die Hochrheinbahn voranzutreiben.*

Die Fragen 3. bis 7. werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

In betrieblicher Hinsicht ist im Rahmen des mit dem Land Baden-Württemberg abgestimmten Angebotskonzepts 2030 für die trinationale S-Bahn Basel geplant, die von Freiburg kommende S-Bahn-Linie bis zum EAP durchzubinden. Diese Verlängerung steht seitens der schweizerischen und französischen Partner noch unter Finanzierungsvorbehalt. Mit diesen Partnern sind ebenfalls noch Fragen der Nachrüstung der Fahrzeuge für den grenzüberschreitenden Fahrzeugeinsatz zu klären.

Aus Richtung der Hochrhein-Strecke wird sich nach Fertigstellung des Endzustandes des „Herzstückes“ perspektivisch auch ein schneller Übergang zum EAP an der neuen unterirdischen Haltestelle „Großbasel“ ergeben.

Insgesamt kann daher der trinationalen Zusammenarbeit zwischen der Schweiz, Frankreich und Deutschland eine sehr positive Perspektive ausgestellt werden.

Hermann  
Minister für Verkehr